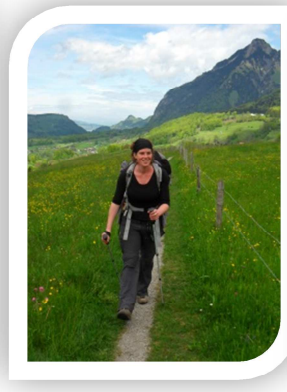
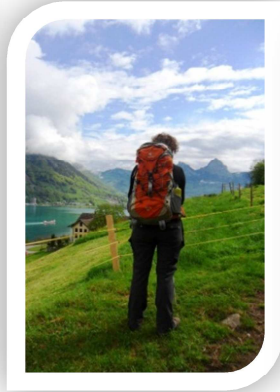
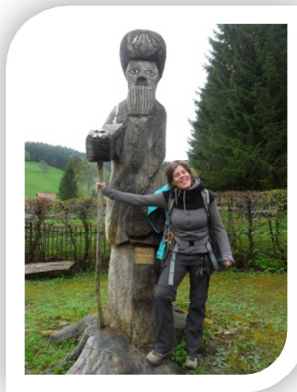
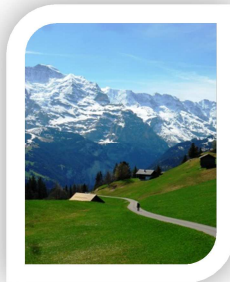


**-Jakobsweg-** ... für das Jahr 2012 habe ich mir vorgenommen ein Stück des Jakobsweges zu gehen!



Ich habe mich an die Aussage von Andi erinnert, dass er wieder ein Jakobswegcoaching anbietet. Mit dieser Erinnerung im Hinterkopf fragte ich spontan bei Andi nach, was es mit diesem Jakobswegcoaching denn auf sich hat und wie das konkret aussieht! Ich war sofort begeistert und wusste, das mach ich, das tut gut, das bringt dich weiter, hilft dir mal wirklich eine Auszeit zu nehmen, durchzuatmen, bei dir zu bleiben, Wegstrecken alleine und gemeinsam zu gehen, Lebensbereiche zu überdenken, zu träumen, zu planen, zu leben! Die Wegstrecken waren wunderschön, die Übernachtungen abwechslungsreich, die Coaching-Gespräche herausfordernd.



Die

Kombination

zu pilgern, den ganzen Tag an der „frischen“ Luft zu sein und konkrete Fragen über und zu sich selbst mit im Gepäck zu haben, war für mich die perfekte Mischung!

Rückblickend durfte ich erleben und kann sagen, dass ich ein kleines Stück Lebensweg zurückgelegt habe und dank dem angebotenen Coaching verschiedene Bereiche meines Lebens, wie z.B. meine berufliche Situation, Freizeitgestaltung, Zeitmanagement oder meine Zugangswege zu Gott angeschaut und mir dazu Gedanken und persönliche Ziele formuliert und ausgesprochen habe. Innerlich kam ich an meine Grenzen, man erlebt und spürt sich den gesamten Tag intensiv- gedanklich und körperlich. Bis heute, ca. 6 Wochen nach dem Pilgern, steht für mich fest, das Coaching und Gott haben mich dazu motiviert, Schritte zu wagen, beruflich und innerlich. Ich befinde mich noch mittendrin in Prozessen und Veränderungen.



Habe ich mir nicht genau das gewünscht, als ich mich für das Jakobswegcoaching angemeldet habe!?

Beate Haigis, Weissacht-Flacht